

Jahresbericht 2023

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorstand.....	2
2.	Veranstaltungen 2023	3
3.	Berner Ausbildungsmesse BAM 2023 – Nachwuchsförderung	4
4.	Beratungsstelle	5
5.	Jahresbericht 2023 der Regionalgruppe Biel-Seeland	5
6.	Jahresbericht 2023 Regionalgruppe Oberland	7
7.	Kurzübersicht über die Aktivitäten der PKBB 2023	8
8.	Architekturforum Bern	9
9.	Stiftung Auszeichnung Berner Baukultur	11
10.	Mitgliederbewegung	12

1. Vorstand

(Ueli Krauss / Matthias Lüthi)

1.1. Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung 2023 fand im «Dock 8», dem zentralen Begegnungsort im Holliger in Bern statt. Christopher Berger informierte das letzte Mal als Präsident der Sektion über die vielfältigen Verbandsaktivitäten im vergangenen Jahr und wurde zum Schluss der Sitzung mit grossem Dank verabschiedet. Während den vielen Jahren seiner Amtsdauer hat der SIA Bern an Sichtbarkeit gewonnen und hat sich durch seinen ebenso engagierten wie umgänglichen Präsidenten in verschiedenen Bereichen als aktiven Partner einbringen können.

Als Nachfolger für Christopher Berger wurden Matthias Lüthi und Ueli Krauss als Co-Präsidenten der Sektion gewählt.

Nebst den ordentlichen Geschäften befasste sich der Vorstand insbesondere mit folgenden Themen:

1.1.1 Behördengespräche

Die SIA Sektion Bern führte auch im 2023 diverse Behördengespräche. Mit Lorenz Held diskutierten wir u.a. über Vergabekriterien im AGG, auch über die Herausforderungen bei der Renovation von Bauten aus der Nachkriegszeit wurde erneut gesprochen. Im Austausch mit der Stadt Bern beschäftigte sich der Vorstand mit dem öffentlichen Raum um den Bahnhof Bern, dem UNESCO Managementplan und die Qualitätssicherung der Planungen im Viererfeld. Für den Umgang mit der, unserer Meinung nach, übertriebenen Compliance Erklärung wurde ein Gegenvorschlag unsererseits erarbeitet.

1.1.2 SIA Schweiz

Im Rahmen der nationalen Konferenzen und der CoDes (Coordination der Deutschschweizer Sektionen) befassten wir uns im 2023 u.a. mit den Umständen, die zum Rücktritt des SIA-Präsidenten Peter Dransfeld geführt haben, die verschiedentlich hohe Wellen geworfen haben. Ein Vorstoss unsererseits zum Nachweis und zur Reduktion der CO2-Folgen neuer Normen wurde von der CoDes im Frühling in die Delegiertenversammlung eingebracht und verabschiedet. Das Forum im Herbst stand ganz unter dem Thema der Klimastrategie, die Sonderkommission legte ihren Bericht zum Rücktritt Dransfeld ab.

1.1.3 FÖR.Bern

An verschiedenen Zusammenkünften mit den Planungsverbänden BSA, SWB und BSLA, wie auch mit interessierten dritten Verbänden, konnten wir das Potential des Stadtraumes am Bahnhof Bern erneut intensiv diskutieren. Am Soundingboard der Stadt zur Testplanung Bahnhof und dem Echoraum der Regionalkonferenz zum Thema der zweiten Tramachse konnten wir unsere Meinungen tatkräftig beisteuern und stellten erfreut

fest, dass die Idee der zweiten Tramachse in der Bundesgasse auf grosses Echo stösst. Die lang ersehnte Stellungnahme erfolgte im Herbst über die Presse und wir stellten mit einer gewissen Genugtuung fest, dass unser Engagement in dieser Sache erste Früchte trägt. Das Forum wird im 2024 seine Aktivitäten wieder aufnehmen und sich vor allem auch bei der Regionalkonferenz für eine fachlich komplette Diskussion einsetzen, die insbesondere auch den Qualitäten des Stadtraumes Beachtung schenkt.

1.1.4 Regionalgruppen

Der Zusammenarbeit mit den Regionalgruppen Biel und Oberland wurde in diesem Jahr vermehrt Beachtung geschenkt. Ein quartalsweises, informelles Treffen erlaubt einen intensiveren Austausch unter den Präsidenten. Mit dem gemeinsamen Jahresessen in der Markuskirche in Bern konnten wir auch den Austausch unter den drei Vorständen neu aktivieren und uns bei allen Beteiligten für die engagierte Vorstandsarbeit bedanken.

1.2. Aus- und Weiterbildung

Die sia Sektion Bern war auch im 2023 mit einem Stand an der Berner Ausbildungsmesse BAM vertreten. Unser Dank für dessen Organisation geht an die Vorstandsmitglieder Kamenko Bucher und Roland Zeller sowie an die zahlreichen Lernenden und Planungsbüros, die jeweils die Betreuung übernehmen.

Auch 2023 wurde der SIA durch die Berner Fachhochschule unterstützt. Mit dem SIA-Preis für Masterarbeiten an der BFH wurde im Bereich Architektur die Masterarbeit von Lamyae Zayakh an der Verleihung in Freiburg ausgezeichnet. Im Bereich Ingenieurwesen wurde die Masterarbeit von Joël Lenk an der Diplomfeier in Biel ausgezeichnet.

1.3. Diverses / Ausblick

In Zusammenarbeit mit dem BSA und dem Berner Heimatschutz organisieren wir im April 2024 eine Tagung zum Thema Klima und Baukultur. Zusammen mit Theo Gurtner und Mathias Trachsel aus der Regionalgruppe Oberland erarbeiteten wir an unseren regelmässigen Mittagssitzungen die Grundlagen für die Tagung. Mit dem Fokus auf energetisch sinnvolles Bauen mit hohem baukulturellem Anspruch interessiert uns vor allem die Frage des Mehrwertes für Bauherrschaften, Nutzer und die Allgemeinheit.

2. Veranstaltungen 2023 (Nick Ruef)

Die Veranstaltungsreihe war im 2023 sehr gut besucht: Die Veranstaltungen ziehen teilweise bis zu 120 Personen an. Wie in den vergangenen Jahren prägte die jeweilige Aktualität die Themenwahl mit. Die Objekte sollen eine Auseinandersetzung mit einem spezifischen Thema aufzeigen und zu einer Diskussion über zeitgenössische Architektur und Baukultur anregen. Die Objektgrösse wird möglichst abwechslungsreich gehalten. Die gezeigten Objekte befanden sich alle im Grossraum der Stadt Bern.

Wir freuen uns sehr, alle Architektur- und Baukulturinteressierte im neuen Jahr wieder bei spannenden Objekten und Führungen begrüßen zu dürfen. An dieser Stelle sei noch ein Appel an die Fachschaften gerichtet, uns ihre spannenden Objekte zu melden, damit wir auch im 2024 einen bunten Strauss an Veranstaltungen durchführen können.

Auf der Homepage www.be.sia.ch werden die Veranstaltungen jeweils spätestens zwei Wochen im Voraus publiziert.

Folgende Veranstaltung wurden im 2023 durchgeführt:

- Stadthaus als Siedlungsaufakt, Holliger U3
Baugenossenschaft Brünnen Eichholz
(Brügger Architekten AG)
- Weitergebaut, Besichtigung Wohnüberbauung Reichenbachstrasse
Immobilien Stadt Bern
(Büro B Architekten)
- Ein Bad für Alle, Besichtigung Neubau 50m Schwimmbad Neufeld
Hochbau Stadt Bern
(Armon Semadeni Architekten GmbH)
- Blick in die Sterne und die bautechnische Zukunft
Besichtigung Space Eye – Observatorium für Weltraum und Umwelt, Uecht
Stiftung Sternwarte Uecht
(GHZ Architekten)
- Fertig gebaut 1, Siedlung Holliger U1
Besichtigung Wohnhaus «Here comes the sun», Baugenossenschaft Aare
(FritschiBeis Architektur)
- Fertig gebaut 2, Siedlung Holliger U2
Besichtigung Wohnhaus «Stromboli», npg AG für nachhaltiges Bauen
(Studio DIA GmbH)

3. Berner Ausbildungsmesse BAM 2023 – Nachwuchsförderung (Kamenko Bucher / Roland Zeller)

An der Berner Ausbildungsmesse BAM war die sia Sektion Bern gemeinsam mit der Berner Fachhochschule (BFH) vom 14. bis 18. September 2023 mit einem von Plavenir entwickelten Messestand vertreten. Der neue Stand kam bei den Fachleuten, den Lernenden und den Besuchenden sehr gut an.

Vorge stellt wurden die Berufsfelder der IngenieurInnen und ArchitektInnen mit den entsprechenden Zeichner-Berufen und deren Weiterbildungsmöglichkeiten. Es ging vor allem darum, interessierten jungen Leuten, ob Schulabgängern oder zukünftigen Studierenden, die Planungsberufe im Baubereich vorzustellen und sie dafür zu gewinnen.

Während vier Tagen standen den Besucherinnen und Besuchern täglich ausgewiesene Fachleute mit je ein bis zwei Lernenden Red und Antwort. Die Lernenden zeigten auf den Laptops und den mitgebrachten Plänen ihre Aufgaben in den Lehrbetrieben und gaben Auskunft zu ihrer Ausbildung. Als Publikumsmagnet erwies sich der Grossbildschirm mit VR-Brille, welche bei den jungen Leuten auf grosses Interesse stiess. An über 400 Interessierten konnten die Unterlagen abgegeben werden.

Für die Standbetreuung ist die Sektion Bern auf die freiwillige Mitarbeit der Büros angewiesen. Der Dank geht an alle Büros, die Mitarbeitende und Lernende zur Verfügung gestellt haben. Um den dringend benötigten Nachwuchs zu finden, erachten wir die Präsenz an der BAM als sehr wichtig. Eine Arbeitsgruppe wird das neue Ausstellungskonzept weiterentwickeln und verfeinern.

4. Beratungsstelle (Andreas Güngerich)

Im Jahr 2023 gab es keine Anfragen an die Beratungsstelle.

5. Jahresbericht 2023 der Regionalgruppe Biel-Seeland (Manuela Sigrist)

5.1. Hauptversammlung

Die Hauptversammlung der Regionalgruppe fand im Rahmen der zweisprachigen Ausstellung «Naturgefahren» in der Dispothalle Nidau statt. So konnte erneut eine stattliche Anzahl Mitglieder und Gäste begrüsst werden.

- Melchior von Rotz verlässt den Vorstand aus beruflichen Gründen.
- Manuela Sigrist von Baukonstrukt AG wurde mit einer Enthaltung in den Vorstand gewählt.
- David Estoppey von der Marti AG wurde mit einer Enthaltung in den Vorstand gewählt.

5.2. 5à7 und Ausstellung «Naturgefahren»

Die 5à7 Veranstaltungen der Regionalgruppe Biel-Seeland, konnten wie gewohnt mit einer Serie im Frühjahr und einer weiteren Serie im Herbst 2023 durchgeführt werden. Die Veranstaltungen wurden rege besucht und erfreuten sich einer grossen Besucherzahl.

30.03.2023	Wohn- und Geschäftshaus Unionsgasse / Immeuble Rue de l'Union mit dem Berner Heimatschutz, Gruppe Seeland
01.06.2023	Wohnhaus Sägefildweg / Immeuble Chemin de la Scierie
29.06.2023	Centre Esplanade

05.09.2023	Jardin Métropole
26.09.2023	Schulhaus Beunden Ost Nidau / Ecole Beunden Nidau Est
04.10.2023	Autonomes Jugendzentrum AJZ Chessu / Le centre autonome de jeunesse CAJ Coupole

5.3. Naturgefahren, hab keine Angst!

Die Wanderausstellung, von der sia Sektion Jura kreiert und entworfen, gastierte im Frühjahr 2023 für zwei Wochen in der Disphalle Nidau.

Diese richtet sich an Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren sowie an Familien. In Zusammenarbeit mit Studenten der Berner Fachhochschule konnten Schulklassen aus dem Grossraum Biel/Seeland durch die Ausstellung geführt werden. Mit interaktiven Modellen, interaktiven Computersimulatoren und diversen Videos wurden die Jugendlichen auf spielerische Art durch die Welt der Naturgefahren geführt. Im Rahmen der Nachwuchsförderung wurden die Jugendlichen dadurch auf die verschiedenen Berufe wie Geologen, Geometer, Umweltingenieure, Seismologen, Forstingenieur, Schneeforscher, Bauingenieur, Stadtplaner, Architekten etc. hingewiesen.

Die Ausstellung wurde gut besucht und diente am Wochenende als beliebter Familienausflug.

5.4. Coordination romande

- Rücktritt von Peter Dransfeld und Einsetzung eines Komitees zur Überprüfung der Trennung. Feedback und Präzisierung der Arbeitsgruppe bei den Treffen 2023.
- Die neue piloti-Plattform der SIA VD (www.piloti-sia.ch) und mögliche Ausweitung auf andere Sektionen in der Romandie.
- Aufbau eines Netzwerks mit verschiedenen Parlamentariern und Vorschlag zur Diskussion mit den Berner Volksvertretern. Einrichtung der Plattform <https://www.die-nachhaltige-wahl.ch/fr> und Gewinnung von mehreren Schweizer Persönlichkeiten.
- SIA 142/143: Die kantonalen Sektionen und die CoRo sind mit der geplanten Anpassung der Norm nicht einverstanden. Die Einrichtung von value-app wurde lanciert, um die Stimmung der CoRo und der verschiedenen Sektionen zu erfassen.
- Workshop am 17. Januar 2023 in Lausanne "für eine bessere Integration der Romandie und des Tessins in die Organe des SIA".
- Diskussion der kantonalen Energiegesetze am Beispiel des Vorentwurfs des sehr restriktiven waadtländischen Energiegesetzes.
- Neu eingesetzte Kommission für die Ernennung von Ehrenmitgliedern mit Vertretung der CoRo in der Auswahlkommission.

- Treffen der sections latines in Biel am 31. August 2023. Spannende Stadtbesichtigung, Reden verschiedener lokaler Persönlichkeiten und musikalischer Apéro an der Sonne.
- SIA-Forum in Biel am Freitag, 13. September 2023 im Volkhaus.
- Die Ausstellung «Naturgefahren», weitere Durchführungen in der Deutschschweiz und im TI, die Ausstellung ist in den verschiedenen Schweizer Regionen ein Erfolg.
- Die Ausstellung «Der Schweizer Wettbewerb», weitere Aufenthalte in der Deutschschweiz und im Tessin

6. Jahresbericht 2023 Regionalgruppe Oberland (Michael Minder)

Der Vorstand der Regionalgruppe Berner Oberland freut sich über das Zusammenrücken der Vorstände innerhalb der Sektion Bern. Tatkräftig haben wir geholfen, dass «Forum Energie + Baukultur», mitzuorganisieren. Der Aufbau einer regionalen Konferenz der Fachverbände nimmt Form an. Entstanden ist ein Arbeitspapier zum Thema «Baukultur und Tourismus». Die Kerngruppe hat das ehrgeizige Ziel, den vom Bund lancierten Aktionsplan Baukultur 2024-2027 mittels nachhaltiger Veranstaltungen im Berner Oberland greifbar zu machen. Die Vernetzung unter den Fachverbänden soll auch einen Mehrwert bei Gesprächen mit der Politik und den Behörden bringen. Mit der Stadt Thun findet bereits ein solcher Austausch im kleinen Rahmen statt. Der Vorstand hat beim Projekt «Lou-elipark» in Heimberg eine Mitwirkungseingabe verfasst und dabei der Gemeinde die Bereitschaft für einen Austausch signalisiert.

Unser Format der Baustellenbesuche stösst auf reges Interesse. Die Veranstaltungen auf den Baustellen der «Hallen Weiterentwicklung Waffenplatz Thun» und der «Habegger Maschinenfabrik Thun» waren gut besucht, auch dank den Partnerschaften mit BeoHolz und dem Architektur Forum Thun. Zusammen mit dem Berner Heimatschutz waren wir auf den Spuren der «Labibahn» in Thun und spazierten durch das Areal «Tryber», das in den kommenden Jahren von der Ruag entwickelt werden soll. Gemeinden innerhalb des Wirtschaftsraumes Thun planen einen Zusammenschluss als Energieregion. Als Pilotprojekt wurden drei Veranstaltungen zum Thema «Das Gebäude als Kraftwerk» durchgeführt. Auch dank der Vernetzung des SIA waren die drei Abende ein Erfolg aus Sicht der teilnehmenden Gemeinden. Die Regionalgruppe unterstützt das «Netzwerk Zirkulär». Zusammen mit der öffentlichen Hand, der Wirtschaft und den Ausbildungsstätten soll das zirkuläre Bauen in der Region Thunersee etabliert werden. Die Regionalgruppe unterstützt weiterhin das Stadtlab Thun, eine Initiative, die sich für kooperative Planungsprozesse einsetzt.

Mitglieder des Vorstandes beurteilten auch dieses Jahr Arbeiten der Lernenden der Ausbildung Zeichner*innen der Fachrichtungen Architektur und Ingenieurbau und konnten entsprechende Preise im Namen des SIA vergeben. Die Aus- und Weiterbildung und damit die Sicherstellung zukünftiger Fachkräfte in den Planungsbüros des Berner Oberlandes bleibt ein wichtiges Thema. Wir freuen uns darum sehr, dass die IDM Thun ab Sommer 2024 neu einen Vorbereitungskurs eidg. dipl. Bauleiter/in anbietet.

Wir freuen uns über einen regen Austausch mit den Mitgliedern aus unserer Region. Nebst den Anlässen können sie, nach Voranmeldung, auch an unserer Vorstandssitzung teilnehmen und sich einbringen.

7. Kurzübersicht über die Aktivitäten der PKBB 2023 (Andreas Güngerich)

7.1. Aussprache mit Behördenvertretern

7.1.1 Stadtpräsident Alec von Graffenried

Mit dem Stadtpräsidenten und weiteren Stadtvertretern haben wir im vergangenen Jahr wiederum eine Aussprache durchgeführt:

Besprochen wurden folgende Themen:

- Stand Meilensteine UNESCO-Managementplan
- Testplanung Stadtraum Bahnhof
- Auflage Verkehrsmassnahmen Zukunft Bahnhof Bern ZBB
- Stand Planung Viererfeld
- Compliance Erklärung, die bei Beschaffungen der Stadt Bern verwendet wird. Die PKBB hat diesbezüglich einen Gegenvorschlag formuliert und unterbreitet.
- Fachkräftemangel

Zum Thema UNESCO-Managementplan hat sodann am 14. November 2024 eine weitere Sitzung mit Vertretern/Beauftragten der Stadt Bern (u.a. Claudio Campanile, Jean-Daniel Gross) und der PKBB stattgefunden, an der der Stand der Arbeiten im Detail aufgezeigt worden ist.

7.1.2 Amt für Grundstücke und Gebäude (AGG)

Die PKBB hat sich am 13. November 2023 mit dem Vorsteher und weiteren Vertretern des AGG zur ordentlichen Aussprache getroffen. Die PKBB hat ergänzt durch Gabriel Borter und Franz Bamert die Tätigkeiten des BWA Bern-Solothurn vorgestellt.

Weiter behandelt wurden der Stand der Organisation und der vorgesehenen Stellenbesetzungen im AGG, die aktuelle Praxis im Zusammenhang mit der Qualitätssicherung bei Umbauten von Gebäuden aus der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts und die Archivierungspraxis des AGG von Planerunterlagen.

7.2. Planung Bahnhof Bern

Die Planungsfachverbände Berns sind nach wie vor daran, die Planung rund um den Bahnhof aktiv zu begleiten. Mehrere Vertreter der PKBB bringen sich aktuell im Forum öffentlicher Raum Bern (FÖR.Bern) ein (s. dazu www.foer-bern.ch). Die Favorisierung einer zweiten Tramachse stellt nach wie vor ein Hauptpunkt der Arbeiten dar.

7.3. Marktbeobachtung

Im Jahr 2023 hat der BWA Bern-Solothurn seine Tätigkeit wiederum fortgesetzt und 18 Bewertungen publiziert. Für Einzelheiten sei auf die Website des BWA Bern-Solothurn verwiesen <https://bwa-smile.ch/bwa-bern-solothurn/alle-bewertungen-bern-solothurn/>.

7.4. Neuausrichtung hydrogeologische Dokumentationsstelle

Die PKBB hat sich an das Amt für Wasser und Abfall (AWA) gewandt wegen der Neuausrichtung der hydrogeologischen Dokumentationsstelle. Im Gespräch mit Regierungsrat Christoph Neuhaus konnte erreicht werden, dass wiederum eine "Schalterlösung" eingerichtet wird und Informationen zugänglich gemacht werden.

7.5. Personelles

Christopher Berger, der die PKBB lange Zeit präsidiert hat, hat sein Amt als Präsident der sia Sektion Bern abgegeben. Wir danken Christopher für seine Tätigkeit herzlich. Neu ist ein Co-Präsidium mit Matthias Lüthi und Ueli Krauss eingesetzt worden. Die beiden haben nun auch den Vorsitz in der PKBB übernommen.

8. Architekturforum Bern (Nick Ruef)

Happy Birthday Architekturforum Bern! Im 2023 feierten wird das 30 Jahre Jubiläum des Architekturforum Berns mit einem grossen Fest. Mit viel Elan und teilweise neuer Besetzung im Vorstand wollen wir die weiteren zehn Jahre in Angriff nehmen.

Architektur, Städtebau und die Gestaltung unserer gebauten Umwelt sind Themen, die uns alle bewegen. Themen, die zu Diskussionen anregen und unsere Zukunft betreffen. Das Architekturforum Bern – getragen von zahlreichen Fachorganisationen, Gönner und Sponsoren – fördert mit seinen Veranstaltungen und Ausstellungen den offenen Austausch im Architekturdiskurs. Neben den Formaten Frühlings- und Herbstreihen, gibt es Einzelveranstaltungen zu aktuellen Themen.

Infos zu den Veranstaltungen sind auf www.architekturforum-bern.ch zu finden.

2023 wurden folgende Veranstaltungen geplant und durchgeführt:

- 28.03.2023 „Transkulturelles Bauen in Indien“
- Buchvernissage und Vortrag mit Jürg Grunder. Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Werkbund.
- 16.-30.05.2023 Frühlingsreihe „Stadt und Film“
- Die Frühlingsreihe 2023 steht unter dem Titel «Stadt und Film». Sie befasst sich mit der Stadt als Szenografie für das Leben im Film und beleuchtet anhand des Films die Wechselwirkung zwischen Städten und ihren Bewohnenden im räumlichen sowie gesellschaftlichen Sinne. Parallel zur Vortragsreihe werden im Kino Rex Filme gezeigt, die beispielhaft für die Thematik der Vorträge stehen. Reihe mit Jacqueline Maurer, Kunst- und Filmwissenschaftlerin, Clemens Klopfenstein, Filmregisseur, Kameramann, Drehbuchautor, Wolfgang Thaler, Kameramann, Dokumentarfilmer, Filmregisseur.
- 05.09.2023 „Zukunftsfähige Lebensräume – urbane Transformation«
- Podiumsdiskussion und Buchvernissage von Robert Braissant. Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Berner Fachhochschule.
- 17.10.-07.11.2023 Herbstreihe „Jubiläum 30 Jahre Architekturforum Bern“
- Seit 30 Jahren bietet das Architekturforum Bern eine Plattform für den interdisziplinären Diskurs in Architektur- und Stadtplanungsfragen. Anlässlich dieses Jubiläums werden in Zusammenarbeit mit den Trägervereinen aktuelle Themen der Baukultur, wie Qualitätssicherung, Nachhaltigkeit und das Einfache Bauen besprochen. Vorträge und Podiumsdiskussionen von ausgewählten Fachleuten geben Einblicke in die Prozesse und zeigen mit welchen Mitteln wir unsere Lebensräume zukunftsfähig machen können. Veranstaltungen zu den Themen «Qualitätssichernde Verfahren: Erfolgsfaktoren und Stolpersteine», «Grenzen der Gestaltung», «Einfach Bauen», «ACT NOW». Am 04.11.2023 fand im Stadtsaal ein Fest statt mit einer Laudatio von Jürg Halter und einem Konzert mit der Band Fiji. DJ Archie rundete das Programm musikalisch ab.
- 28.11.2023 «Berns neue Stadtplanerin» Vortrag von Jeanette Beck
- Eine lebenswerte Stadt stellt viele Anforderungen, mit denen die Stadtplanung tagtäglich konfrontiert ist. Welche konkreten Lösungsansätze verfolgt die neue Stadtplanerin, Jeanette Beck, ohne ihre Vision für Bern aus den Augen zu verlieren? Vortrag und Gespräch mit der neuen Stadtplanerin Jeanette Beck.

9. **Stiftung Auszeichnung Berner Baukultur** **(Kathrin Merz)**

Die Zusammenarbeit im neu konstituierten Stiftungsrat hat sich gut eingespielt.

Pascale Bellorini (SWB) sowie Karola Kramp und Livia Wicki (ABAP) treten aus dem Stiftungsrat aus.

Neu im Stiftungsrat sind: Sonja Huber (SWB) und Kalliopi Ousoun-Andreou (ABAP)

Die beiden Co-Präsidentinnen führen ihr Amt weiter, die entsprechenden Mutationen wurden im Handelsregister eingetragen.

Der Stiftungsrat hat sich nach intensiver Diskussion entschieden in Zukunft auf den Beinamen Atuprix («Label» gemäss Stiftungsreglement) zu verzichten, da der Begriff zu Verwechslungen geführt hat und die Abkürzung ATU für die Namensgebung keine Relevanz mehr hat. Der Preis wird ab sofort unter dem Namen «Auszeichnung Berner Baukultur» kommuniziert. Der grafische Auftritt wird damit nicht in Frage gestellt, die Bildmarke bleibt bestehen, es entfällt einzig der Begriff Atuprix, die Anpassungen für die Briefschaften und auf der Webseite wurden vorgenommen. Der Internetauftritt läuft neu unter der URL www.bernerbaukultur.ch.

Die sogenannte Wanderausstellung konnte bei der GVB sowie im Schloss in Burgdorf ausgestellt werden. Am Tag des Denkmals führte Tina Kneubühler zur Ausstellungseröffnung im Schloss Burgdorf durch die Projekte.

Die Sponsoringanfragen wurden verschickt. Die Rückmeldungen sind eher verhalten. Ein Drittel des Budgets für die bevorstehende Ausgabe wird über namhafte Beiträge der Trägerorganisationen sichergestellt. Zwei Drittel sollen über Sponsoring sowie über das langfristige Engagement der GVB Kulturstiftung als Hauptsponsor generiert werden. Für die Juryzusammensetzung wurden namhafte Persönlichkeiten angefragt. Ein achtköpfiges Beurteilungsgremium wird die Austragung 2024 jurieren. Neu werden in dieser Austragung 2024 drei Personen als Vertretung des Stiftungsrates in der Jury vertreten sein (Kathrin Merz, Catherine Preiswerk, Sebastian Holzhausen). Eine Person aus dem Stiftungsrat wird ein Stimmrecht erhalten. Diese Person ist noch zu definieren.

Die Jury setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- Slongo Enrico, Architekt/Stadtarchitekt Fribourg (Vorsitz)
- Gay Catherine, Architektin, Montey
- Lamster Jörg, Nachhaltigkeitsexperte/Architekt, Zürich
- Mazza Gabriela, Architektin, Zürich
- Patt Bruno, Bauingenieur, Greifensee

- Schweingruber Lukas, Landschaftsarchitekt, Zürich
- Waldhauser Marco, HLK-Ingenieur, Münchenstein
- Zimmerli Joelle, Soziologin, Zürich

Die Preisverleihung und die Ausstellung werden im Kornhausforum stattfinden. Die Räumlichkeiten dazu wurden reserviert, die Termine sind fixiert.

Die zeitintensive Arbeit für die Organisation der Austragung 2024 erfolgt in Arbeitsgruppen zu den unterschiedlichen Themenfeldern. Wir bedanken uns herzlich für den grossen Einsatz für die Auszeichnung Berner Baukultur und für die ausgezeichnete Arbeit.

Die Meilensteine für 2024 sind:

- Aktualisierung des Internetauftritts
- Ausschreibung des Atuprix 2024
- Organisation der Preisverleihung
- Organisation der Ausstellung zur Preisverleihung

10. Mitgliederbewegung

10.1. Zunahmen

Einzelmitglieder

Benninger	Thomas	Nidau
Brülisauer	Alain	Bern
Burckhardt	Barbara	Bern
Frutig	Michael	Bolligen
Gelibter	Sara	Biel
Gfeller	Wenzel	Burgdorf
Hurni	Lukas	Mörigen
Iseli	Severin	Zollikofen
Jeandrevin	Bastien	Biel
Leibundgut	Jonas	Bern
Mabboux	Joel	Kerzers
Müller	Jonas	Bern
Ninck-Jovanovic	Mela	Hünibach
Pancorbo Reguero	Silvia Maria	Bern
Prestle-Schmidtzberg	Ulrich	Bern
Rossi	Francesco	Ittigen
Roth	Marcel	Saxeten
Scheurer	Arnaud	Granges-Paccot
Waeber	Michael	Bern
Weiss	Sandro	Bern
Wenger	Andreas	Bern

Wirz
Zahno
Wüthrich

Andreas
Raymond
Marc

Bern
Bern
Kehrsatz

Studenten

Bucaj
Christen
Hadorn
Hadorn
Hari
Jecklin
Kleiber
Kofmel
Lanfranconi
Marinkovic
Müller
Schenk
Schütz
Schwab
Sinani

Kristina
Joscha
Lars
Nik
Dennis
Melina Leandra
Nicolaas
Nicolas
Alain
Nikola
Anik
Elias
Levi
Daniel
Arben

Bern
Hettiswil
Bern
Bern
Steffisburg
Thun
Zürich
Biel
Winterthur
Urtenen-Schönbühl
Murten
Thun
Winterthur
Siselen
Biel

Übertritt in die Sektion

Carrard
Comamala
Gasser
Graber
Molari

Philippe
Diego
Andreas
Joel
Nora

Evilar
Magglingen
Spiegel b. Bern
Worb
Biel

10.2. Abnahmen

Einzelmitglieder

Aebernhard
D'Egidio
Eichenberger
Felix
Galli
Geiser
Gergey
Girardin
Hafner
Haller
Haltmeyer
Haueter
Huser
Jakob
Jordi
Kambli

Claude
Luigi
Rolf Klaus
Raoul
Remo Giosuè
Frank
Balint
Nicolas
Heinrich
Andreas
Hans
Frank
Arthur
Michael
Willy
Rafael

Donatyre
Safern
Ostermundigen
Aeschi b. Spiez
Spiegel b. Bern
Bern
Gwatt
Biel
Bremgarten b. Bern
Gwatt
Bern
Einigen
Bern
Bern
Münsingen
Gümligen

Kobryn	Zbigniew	Bern
Leu	Max H.	Liebefeld
Lüdi	Urs	Biel
Maurer	Marcel	Aarau
Mella Martinez	Guillermo	Biel
Merazzi	Silvio	Schernelz
Müller	Florian V.	Biel
Reutemann	Martin	Ins
Roos	Anne Marie	Bern
Schmied	Peter	Ersigen
Schönthal	Hansjürg	Thun
Schwab	Markus	Môtier
Steffen	Dominique	Boll
Vogel	Thomas	Liebefeld
Walder	Ulrich	Söding (Österreich)
Weingart	Peter	Biel
Wider	Roman	Wünnewil
Wieser	Michael	Bern
Yang-Kim	Sereivouth	Liebefeld

Todesfälle

Biffiger	Franz	Bern
Jaussi	Peter	Bern
Roth	Robert H.	Bern
Vinzens	Martin	Zollikofen

Studenten

Morgan	Daniel	Bern
Wyss	Raphael	Bern

Wechsel in eine andere Sektion

Hurni	Michael	Luzern
Mansouri	Abbas	Winterthur
Schlatter	Michael	Dübendorf
von Rotz	Melchior	Olten
Zhan	Huiyi	Luzern

Sistierung der Mitgliedschaft

Hockley	Matthew Edward Dickon	Bern
Stauber	Suzanne	Innerberg
Toscano	Nicola	Bern

Mitgliederbestand per 31. Dezember 2023: 1'120 (Vorjahr: 1'125)